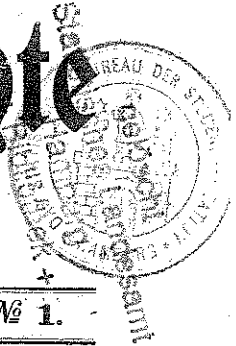


Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.



29007
50 Bd

N^o 1.

Januar 1912.

Index in H. 12.

N^o 1.

Inhalt:

I. Wetter und Vegetationsstand der Veg. J.	Seite 2	rechtsverleihungen Bürgerrechts-	Seite 7	X. Preisstatistik.	
II. Bevölkerungsbewegung.		verleihungen	7	Fleischpreise, Viehpreise, Sonstige	
Einwohnerzahl, Fortgeschriebene		Polizeipflegerein	7	Lebensmittelpreise	Seite 11
Bevölkerung, Bevölkerungsbewe-		Vermittlungsamt	7		
gung im allgemeinen, Geschlech-		VI. Baustatistik.		XI. Wohlfahrtseinrichtungen, Arbeits-	
tungen, Geburten	2	Hauptpolizei	7	vermittlung, Armenfürsorge.	
Sterbefälle	3	Neubauten Neu entstandene Woh-	8	Spartasse	11
Säuglingssterblichkeit	4	nungen	8	Leihanstalt	11
III. Säuglingsfürsorge	4	VII. Feuerlöschwesen	8	Arbeitsamt, Gemeinnützige Stellen-	
IV. Krankheitsstatistik, Sanitätswache.		VIII. Städtische Betriebe.		und Arbeitsnachweise, Gewerbe-	
Desinfektionsanstalt, Badeanstalten,		Wasserwerk	8	mäßige Stellenvermittler	12
Erkrankungen an übertragbaren		Gaswerk	9	Armenfürsorge	13
Krankheiten	4	Elektrizitätswerk	9	Berufsvormundschaft	13
Krankenhaus	5	Straßenbahn	9	Rechtsauskunfstelle	13
Sanitätswache	6	Vieh- und Schlachtthof	9		
Desinfektionsanstalt	6	Untersuchungsanstalt f. Nahrungs-	10	XII. Arbeiterversicherungswesen.	
Brausebäder, Schulbrausebäder	6	und Genussmittel	10	Mittgliederstand der Krankenkassen,	
Schulzahnklinik	7	IX. Gewerbeswesen.		Invaliden-, Alters-, Unfallrenten,	
V. Verwaltungsstatistik.		Gewerbe- und -abmeldungen	10	Betriebsunfälle	14
Berechtigungszeugnisse, Heimats-		Gewerbe- und Kaufmannsgericht	10	XIII. Fremdenverkehr	14

Zusatz: Die Jugendtöchter in Nürnberg. — Einleitung der Stadt in statistische Bezirke.

Kurze Uebersicht.

Während die Bevölkerungszahl bei der am 1. Dezember 1910 vorgenommenen Volkszählung 333142 betrug, wurde für Ende Januar 1912 eine Einwohnerzahl von 344925 berechnet. Es sind im Januar dieses Jahres 206 Ehen geschlossen worden. 721 Kinder wurden lebend geboren, 497 Personen sind gestorben, darunter 136 Säuglinge. Die Säuglingsfürsorge hat sich weiter ausgedehnt. Während im 4. Vierteljahr 1910 nur für 445 Säuglinge 3081 Milchgutscheine und 2940 M. an Geldunterstützung ausgegeben wurden, weist das 4. Vierteljahr 1911 600 unterstützte Säuglinge, 5084 Milchgutscheine und 6180 M. Geldunterstützungen auf. Auch die Zahl der Konsultationen der Mutterberatungsstellen ist nicht unerheblich, von 3672 auf 4859, gestiegen. Die Erkrankungen an ansteckenden Krankheiten haben gegenüber dem Vorjahre erfreulicher Weise bedeutend abgenommen. Im Januar 1911 wurden 3698 Infektionskrankheiten festgestellt, während in diesem Jahre nur 1134 im selben Monat zur Anzeige gekommen sind. Es liegt das daran, daß im Januar des Vorjahres eine größere Anzahl von Influenzaerkrankungen vorgekommen ist. Soweit es sich um das städtische Krankenhaus handelt, ist der Krankenstand ziemlich gleich geblieben. Der Bestand dortselbst am Schlusse des Monats Januar betrug 814 Personen. Eine große Steigerung ist bei der Benutzung der städtischen Desinfektionsanstalt festzustellen; die Zahl der Fälle stieg von 182 im Januar des Vorjahres auf 336. Es liegt das im wesentlichen daran, daß die Anstalt in einer großen Anzahl von Scharlach-erkrankungen, (112 gegen 8 im Vorjahre), in Anspruch genommen wurde. Der Besuch der städtischen Brausebäder hat erfreulicherweise etwas zugenommen. Es wurden im Januar 1912: 40086 Karten verabsolgt gegen 37287 in demselben Monat des Vorjahres. Die Benutzung der Schulbrausebäder ist von 50376 auf 47884 zurückgegangen. Die Anzahl der Konsultationen und Behandlungen der am 17. November 1911 eröffneten Schulzahnklinik ist von 570 im Monat Dezember auf 818 gestiegen. Die Bautätigkeit ist in dem letzten, dem 4. Vierteljahre 1911 wesentlich geringer gewesen als im entsprechenden Vierteljahre 1910. Während die Gesamtzahl der Neubauten damals 147 betrug, war sie diesmal 241. Dementsprechend ist auch die Zahl der neuentstandenen Wohnungen diesmal eine größere, 973 gegen 776 im 4. Vierteljahre 1910. Daß die Zahl der Kubikmeter

Wasserabgabe, welche die städtische Wasserversorgung zu verzeichnen hat, gewachsen ist, ist bei der Mehrung der Bevölkerung selbstverständlich (Januar 1912: 919 045 gegen 1911: 817 435) ebenso die Zunahme des Gasverbrauchs, der Stromabgabe des Elektrizitätswerks und die Benutzung der Straßenbahn. (Beförderte Personen Januar 1912: 2394 678 gegen 1911: 2141 833; Einnahmen 294 310 M gegen 1911: 259 403 M). Bei der allgemeinen Klage über die hohen Fleischpreise ist es nicht unwichtig, darauf hinzuweisen, daß die Preise sämtlicher Fleischsorten im Januar 1912 nicht höher, sondern meistens niedriger waren als im gleichen Monat des Vorjahres. Der meistbezahlte Preis für Kalbfleisch war 75 Pfg. (gegen 80 Pfg. im Vorjahre), für Lammfleisch 80 Pfg. (gegen 85 Pfg.), für frisches Schweinefleisch 80 Pfg. (gegen 85 Pfg.). Der Ochsenfleischpreis blieb gleich (90 Pfg.). In gleicher Weise sind natürlich auch die Viehpreise niedriger gewesen. Bei den sonstigen erhobenen Lebensmittelpreisen ist teilweise eine Steigerung festzustellen. Insbesondere ist Butter (Landbutter) mit 120—125 Pfg. gegen 105—110 Pfg. im gleichen Monat des Vorjahres, Milch mit 22 Pfg. gegen 20 Pfg. und Kartoffeln mit 6 (5) Pfg. für das Pfund notiert worden. Die Spareinlagen im Januar 1912 waren mit 1671409 M. etwas geringer als im selben Monat des Vorjahres (1712 773), während sich die Abhebungen um 47329 M. vermehrt haben. Die Inanspruchnahme der städtischen Leihanstalt hat zugenommen. Das städtische Arbeitsamt vermittelte 2538 Stellen, gegenüber 3726 im Januar 1911. Ein entsprechender Rückgang ist auch bei den sonstigen gemeinnützigen Stellen- und Arbeitsnachweisen festzustellen, bei denen die Zahl der vermittelten Stellen 4366 gegen 6149 im Januar 1911 betrug. In gleicher Weise ist die Zahl der gewerbemäßigen Stellenvermittlungen heruntergegangen (von 1119 auf 975). Die am 1. Januar 1912 eingeführte Berufsvormundschaft ist für 955 Minderlinge tätig gewesen. Auch die zur selben Zeit eingerichtete Rechtsauskunfstelle hat bereits eine umfangreiche Tätigkeit entfaltet; sie wurde im Monat Januar in 609 Fällen in Anspruch genommen. Der Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen ist von 126 902 auf 134 839 gestiegen. Der Fremdenverkehr stieg von 13 771 beherbergten Fremden im Januar 1911 auf 14 568 zur gleichen Zeit 1912.

29007
Statistisches Landesamt
Hamburg
Statistisches Landesamt
Hamburg

N/e | 1912
4188

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luftdruck mittlere in mm	Be- wöl- kung mittlere in %	Nieder- schlag- höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tieffte				
		°C	Mo- nats- tag	°C	Mo- nats- tag			
Januar 1912	-0,8	8,3	24.	-12,2	16.	734,6	69	33
Januar 1911	-2,3	4,0	27	-15,4	15.	741,4	71	28
Januar 1881-1910	-1,7	12,5	2.83	-27,8	19.93	736,6	72	37

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher em
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Januar 1912	79	8.	17	21.	39
Dezember 1911	55	24	7	15.	50
Januar 1911	54	9	24	16.	41

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Einwohnerzahl: 333 142.

Davon 162738 männliche und
170404 weibliche Einwohner.

(Ergebnis der Volkszählung vom
1. Dezember 1910).

2. Fortgeschriebene Bevölkerung.

Monat	Bevölkerungs- stand bei Monatsbeginn	Natür- liche Meh- rung	Mehrung bezw. Minde- rung (-) durch Wan- derung	Gesamt- Meh- rung bezw. Min- derung (-)	Bevölkerungs- stand bei Monatschluß
Januar 1912	344797	224	-96	+128	344925

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- gebo- rene	Tot- gebo- rene	Gestor- bene	Gebur- tenüber- schuß*)
Januar 1912	206	721	28	497	224
Dezember 1911	306	773	34	363	411
Januar 1911	225	731	20	500	231

*) Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbenen (aus-
schließlich der Totgeburten).

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	168	9	6	183
verwitwet	14	7	2	23
geschieden	—	—	—	—
überhaupt	182	16	8	206

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes (vollendete Jahre)	Alter der Frau (vollendete Jahre)								Zu- sam- men
	16 mit 20	21 mit 24	25 mit 29	30 mit 39	40 mit 49	50 mit 59	60 und mehr		
21 mit 24	18	26	9	5	1	—	—	59	
25 " 29	10	25	20	13	—	—	—	68	
30 " 39	4	15	17	26	1	—	—	63	
40 " 49	—	—	4	1	4	—	—	9	
50 " 59	—	—	—	1	4	—	—	5	
60 und mehr	—	—	—	—	1	1	—	2	
Zusammen	32	66	50	46	11	1	—	206	

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	ivr.	sonst.	
protestantisch	91	44	—	—	135
katholisch	30	38	—	—	68
israelitisch	—	—	2	—	2
sonstige	—	—	—	1	1
überhaupt	121	82	2	1	206

7. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Zus- gesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	306	261	567	73	81	154	721
Totgeborene	15	5	20	2	6	8	28
Januar 1912	321	266	587	75	87	162	749
Dezember 1911	315	310	625	99	83	182	807
Januar 1911	332	283	615	64	72	136	751

8. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten								Drei- lingsge- burten
	ehelich				unehelich				
	2 An.	1 An. 1 Mb.	2 Mb.	zuf.	2 An.	1 An. 1 Mb.	2 Mb.	zuf.	
Lebendgeborene	3	1	2	—	1	—	7	—	
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—	
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—	
Januar 1912	3	1	2	—	1	—	7	—	
Dezember 1911	1	4	—	1	—	1	7	—	
Januar 1911	3	5	1	—	—	1	10	—	

9. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. und III. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd	Summe
	Seitw.	Vorw.	auf.	Seitw.	Vorw.	auf.	Seitw.	Vorw.	auf.	Seitw.	Vorw.	auf.	Seitw.	Vorw.	auf.		
Januar 1912	41	31	72	33	41	74	104	210	314	9	21	30	187	303	490	7	492
Dezember 1911	28	27	55	34	31	65	69	154	223	5	9	14	136	221	357	5	362
Januar 1911	44	37	81	50	34	84	99	198	297	10	20	30	203	289	492	8	500

497

10. Die Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen															unbekannt								
				bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre		über 5-10 Jahre		über 10-15 Jahre		über 15-20 Jahre		über 20-30 Jahre		über 30-40 Jahre		über 40-50 Jahre		über 50-60 Jahre		über 60-70 Jahre		über 70-80 Jahre		über 80 Jahre	
	m.	w.	auf.	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-		uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche	ehe-	uneheliche
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre	17	8	25	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a) im 1. Lebensmonat	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	7	12	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	4	1	5	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	1	3	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	26	27	53	—	—	—	—	1	2	12	21	9	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	5	6	11	—	—	2	1	—	—	3	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mute allgemeine Miliartuberkulose	4	—	4	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	29	37	66	16	10	24	—	—	—	—	—	—	3	4	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer übertragbare Krankheiten*)	3	5	8	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	28	19	47	17	1	8	—	—	—	—	—	—	2	—	1	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Kreislauforgane	24	26	50	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	4	6	17	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnschlag	9	11	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Krankheiten des Nervensystems	15	15	30	16	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	15	14	29	14	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drehschmerz	2	2	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane	4	6	10	—	1	—	—	2	—	1	—	—	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	9	4	13	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	1	—	3	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krebskrankheit	15	26	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer Neubildungen	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	10	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mord und Totschlag	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	12	1	13	—	1	—	—	1	—	2	4	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	2	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anderer benannte Todesursachen	7	8	15	3	—	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1912	251	246	497	93	43	47	11	6	9	26	44	36	41	66	56	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember 1911	188	174	362	75	30	35	4	3	4	17	33	26	46	43	39	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Januar 1911	249	251	500	98	37	44	4	4	6	19	40	43	43	68	77	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Hierunter: Muzbrand, Genickstarre, venerische Krankheiten, Varizellen.

11. Die Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen.

Alter	Sterbefälle			Davon		Gestillt wurden		
	m.	w.	zuf.	ehel.	unehel.	ganz	teilweise	nicht
bis 1 Monat	28	20	48	32	16	12	4	30
über 1 bis 2 Mon.	5	14	19	9	10	7	2	10
" 2 " 3 "	7	5	12	9	3	2	3	8
" 3 " 4 "	8	4	12	8	4	1	3	9
" 4 " 5 "	11	6	17	11	6	1	9	7
" 5 " 6 "	—	4	4	3	1	—	1	3
" 6 " 7 "	2	3	5	4	1	—	3	2
" 7 " 8 "	2	3	5	5	—	—	—	4
" 8 " 9 "	7	1	8	6	2	—	3	5
" 9 " 10 "	3	—	3	3	—	1	2	1
" 10 " 11 "	1	—	1	1	—	—	—	1
" 11 " 12 "	1	1	2	2	—	—	1	1
Januar 1912	75	61	136	93	43	24	31	81
Dezember 1911	62	43	105	75	30	22	29	54
Januar 1911	73	62	135	98	37	22	38	75

12. Stilldauer der gestorbenen, gestillten Säuglinge.

Stilldauer	Zahl der im 1. Lebensjahr gestorbenen gestillten Kinder				
	ehelich		unehelich		Zuf.
	m.	w.	m.	w.	
bis 2 Wochen	6	4	3	5	18
über 2 mit 3 Woch.	2	—	1	1	4
" 3 " 4 "	3	2	1	1	7
" 4 " 5 "	—	—	2	—	2
" 5 " 6 "	3	—	—	2	5
" 6 " 8 "	2	2	1	3	8
" 8 " 10 "	1	—	—	—	1
" 10 " 13 "	1	—	—	—	1
" 13 " 26 "	3	3	—	1	7
" 26 " 39 "	1	1	—	—	2
" 39 " 52 "	—	—	—	—	—
Januar 1912	22	12	8	13	55
Dezember 1911	25	16	6	4	51
Januar 1911	28	18	6	8	60

13. Die Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	ganz	teilweise	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	13	7	4	3	27	5	3	19
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	9	5	5	6	25	4	7	14
Brechdurchfall	—	—	2	1	3	1	—	2
Sonstige	33	26	9	13	81	14	21	46
Januar 1912	55	38	20	23	136	24	31	81
Dezember 1911	44	31	18	12	105	22	29	54
Januar 1911	53	45	20	17	135	22	38	75

III. Säuglingsfürsorge.

1. Unterstützungen.

Vierteljahr	Zahl der Säuglinge, für die Unterstützungen gereicht wurden				Zu- sam- men	Zahl der ver- abreich- ten Milch- gütlich.	Betrag der ausbe- zahlten Geld-Un- terstützung
	in Geld		in Milchgü- tscheinen				
	ehel.	unehel.	ehel.	unehel.			
4. Viertelj. 1911	355	119	88	38	600	5064	6180
3. Viertelj. 1911	322	95	66	29	512	3315	4944
4. Viertelj. 1910	288	75	63	19	445	3081	2940

2. Tätigkeit der Mutterberatungsstellen.

Vierteljahr	Zahl der Säuglinge f. die die Beratungsstelle in An- spruch genommen wurde			Gesamt- zahl der Konjulta- tionen	Kontroll- besuche der Schwe- fieren
	ehel.	unehel.	Zuf.		
3. Viertelj. 1911	896	189	1085	5464	1699
4. Viertelj. 1910	757	175	932	3672	1933

IV. Krankheitsstatistik, Sanitätswache, Desinfektionsanstalt, Badeanstalten.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Alter der Erkrankten														Sum- me
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt	
	Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	—	20	43	11	4	3	—	1	—	—	—	—	—	82
Masern	5	18	102	158	8	1	4	2	—	—	—	—	—	1	299
Röteln	2	1	13	57	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—	87
Rotlauf	—	—	1	2	—	3	2	6	8	7	—	—	—	—	29
Croup, Diphtherie	—	3	12	11	4	1	2	2	—	—	1	—	—	—	36
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	6
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypheus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	5	—	1	2	3	—	—	4	2	4	3	—	—	—	24
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Uebersrag	12	22	149	273	37	11	18	15	11	11	4	—	—	1	564

Krankheiten	Alter der Erkrankten															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
	Uebertrag	12	22	149	273	37	11	18	15	11	11	4	—	—	1		564
Influenza	—	2	6	7	5	12	27	48	45	24	9	4	—	—	189	
Keuchhusten	8	10	44	30	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	95	
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	3	2	6	8	15	9	3	3	—	—	—	49	
Lungenentzündung, croupöse	3	7	14	17	8	3	4	5	3	1	1	—	—	1	67	
Mumps	1	—	2	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	13	
Knochenmarkentzündung	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
kontagiöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
Augenerkrankung { Blennorrhoe	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Windpocken	11	12	53	67	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	149	
Januar 1912	39	53	269	403	59	35	61	83	70	39	17	4	—	2	1134	
Dezember 1911	52	63	285	415	52	33	54	70	47	30	9	1	1	6	1118	
Januar 1911	34	72	345	273	117	201	340	477	309	179	98	32	4	1217	3698	

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. u. III. Ring		Einzelliegende Vororte		Gesamtstadt		Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz	Sebalb	Lorenz		
	Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Scharlach	7	10	12	5	18	27	—	2	37	44	1	82
Masern	16	3	8	21	48	195	—	8	72	227	—	299
Miteln	5	2	16	11	28	25	—	—	49	38	—	87
Rotlauf	6	2	1	1	5	14	—	—	12	17	—	29
Croup, Diphtherie	1	5	2	5	8	15	—	—	11	25	—	36
Kindbettfieber	1	—	—	1	1	3	—	—	2	4	—	6
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	2	2	1	—	8	10	—	1	11	13	—	24
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	21	12	18	18	45	64	2	9	86	103	—	189
Keuchhusten	5	3	3	1	31	52	—	—	39	56	—	95
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	4	2	5	4	9	24	1	—	19	30	—	49
Lungenentzündung, croupöse	5	2	3	6	20	28	1	2	29	38	—	67
Mumps	—	—	2	—	4	7	—	—	6	7	—	13
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	2
kontagiöse { Trachom	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	2
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	1	2	1	—	—	2	2	—	4
Windpocken	23	6	12	21	30	53	3	1	68	81	—	149
Januar 1912	97	49	83	95	258	521	7	23	445	688	1	1134
Dezember 1911	83	56	98	88	202	554	3	32	386	730	2	1118
Januar 1911	181	126	244	267	479	1105	27	56	931	1554	1213*	3698

*) Darunter 1210 örtlich nicht näher bestimmte Influenzafälle.

2. Bewegung des Krankenstandes im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugang			Abgang						Bestand am Schlusse des Monats			
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt		m.	w.	auf.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.				auf.
Januar 1912	737	438	1175	560	348	41	25	601	373	974	491	323	814
Dezember 1911	575	331	906	603	339	18	15	621	354	975	355	258	613
Januar 1911	833	449	1282	672	365	30	31	702	396	1098	496	334	830

3. Tätigkeit der Auskunft- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken					Uebersielen wurden				Desinfektionsanträge		Spruchstunde	Besuche
	Hebergänge aus Vor- monat	Neuzugänge	davon			ins Krankenhaus	in Heilanstalten	in Wald-erholungsanstalten	zum Land- aufenthalt	bei Todesfällen	bei Wohnungswechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Januar 1912	388	114	45	42	27	1	12	—	—	2	5	10	931
Dezember 1911	352	89	25	28	36	1	3	—	—	—	13	8	1033
Januar 1911	350	123	44	47	32	—	—	—	—	5	14	8	1233

4. Tätigkeit der ständigen Sanitätswache der freiwilligen Sanitäts-Hauptkolonne.

Monat	Gesamt-tätigkeit (Fälle)			Hilfeleistungen		Haupt-sächlichste Verant-wortungen zur Hilfeleistung														
	bei Tag	bei Nacht	zusammen	auf Wache	außer Wache	Transporte	Begleitung b. Obdankzuges	Ver-sauerungen	Knochen-brüche	Ver-wundungen	Quetschungen	Wunden	Schwere Ver-wundungen	Kranke-entfälle	Schlag-anfälle	Erst-hilfs-anfälle	Geistes-krankheiten	Epilepsie	Selbst-mord-ver-suche	Ge-fahren
Januar 1912	619	118	737	41	36	647	13	14	25	4	17	104	—	—	12	—	27	15	12	37
Dezember 1911	574	137	711	50	45	605	11	6	15	3	24	128	—	—	8	—	30	21	7	68
Januar 1911	582	145	727	53	45	620	9	12	53	8	19	125	5	2	7	—	35	23	4	34

5. Benutzung der städtischen Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen																	
	Zahl der Fälle	davon						wegen										
		gegen Gebühr			unentgeltlich			Echarrich	Malern	Group-Siphonete	Fährarbeit-Feber	Typhus	Milchbrand	Zuberkulose	Cholera	Blattlern	Besatz-von Tier-gärten	sonstiger Ursachen
für Wohn-mungen	für Effekten	für Wohn-mungen und Effekten	für Wohn-mungen	für Effekten	für Wohn-mungen und Effekten													
Januar 1912	336	3	87	2	53	16	175	112	1	35	5	1	—	80	—	—	69	33
Dezember 1911	279	3	75	5	52	11	133	94	2	31	3	1	1	55	—	—	65	27
Januar 1911	182	3	59	6	21	25	68	8	1	10	3	—	—	75	—	—	49	36

6. Besuch der städtischen Brausebäder.

Monat	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad														
	Art der Bäder	Frauentor	Spittler-tor		Währder-tor		Geiersberg		Steinbühl		Schweigger-straße		Magfeld-straße		
			f. Männ.	f. W.	f. Fr.	f. W.	f. Fr.	f. W.	f. Fr.	f. W.	f. Fr.	f. W.	f. Fr.	f. W.	f. Fr.
Januar 1912	Brause-Wannen-	4833	4058	659	4853	431	5388	389	4538	322	5323	506	1099	104	
Dezember 1911	Brause-Wannen-	5941	4833	792	6460	578	6530	476	5608	391	6603	587	384	450	
Januar 1911	Brause-Wannen-	4661	3848	533	5108	413	5852	411	4392	302	4956	472	Eröffnet am 22. Jan. 1912		
Einnahmen für Brause- und Wannenbäder		Januar 1912		Dezember 1911		Januar 1911									
		6 551,80		7 432,20		6 007,80									

7. Benutzung der Schulbrausebäder.

Schulhäuser	Januar 1912					Dezember 1911		Januar 1911	
	Bade-tage	Bäder			Bade-tage	Bäder	Bade-tage	Bäder	
		an Knaben	an Mädchen	zusammen					
Adam-Kraft-Straße 2	9	1265	935	2200	6	1391	9	2369	
Bartholomäusstraße 16	11	1524	999	2523	6	1642	8	1621	
Bartholomäusstraße 7b	7	1034	649	1683	6	1562	8	1385	
Bismarckstraße 20	11	1589	1087	2676	9	2306	14	3470	
Findelgasse 7	1 1/2	184	146	330	2	444	1 1/2	302	
Gibigenhoffstraße 151	6	1516	1240	2756	6	2730	8	3547	
Goethestraße 42	9	1196	1456	2652	6	1792	8	2507	
Harzsdorferstraße 1	4	435	350	785	3	552	3 1/2	706	
Holzgartenstraße 14	9	1402	1820	3222	6	2558	9	3649	
Kernstraße 6	12	1872	943	2815	10	2232	13	3370	
Knauerstraße 20	13	1645	1475	3120	9	2290	14	3441	
Landgrabenstraße 54	7	759	657	1416	7	1642	9	1808	
Lutherplatz 4	8	1030	922	1952	6	1520	9	2146	
Preißlerstraße 6	9	867	767	1634	6	1145	9	1952	
Reitersbrunnenstraße 12	6	703	191	894	3	586	—	—	
Scharrestraße 33	7	1265	656	1921	7	1865	8	2649	
Schnieglinger Straße 33/50	9	1510	1039	2549	4	1184	9	2092	
Schweinauer Straße 20	9	1128	860	1988	10 1/2	3213	16	6071	
Sielstraße 15	8	701	642	1343	5	588	9	2251	
Uhlstraße 33	15	2640	2652	5292	6	1672	—	—	
Webersplatz 17/19	6 1/2	833	162	995	6	769	9 1/2	1346	
Wiesenstraße 68	9	977	747	1724	6	1662	9	2110	
Wölkernstraße 43	9	836	578	1414	6	1174	9	1584	
Zusammen	195	26911	20973	47884	141 1/2	36519	192 1/2	50376	

8. Tätigkeit der Schulzahnklinik.

Monat	Behandelte Kinder			Milchzähne		Bleibende Zähne		Zähne zusammen		Zahnreinigungen	Konsultationen und sonstige Behandlungen
	m.	w.	auf.	wurden							
				gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt		
Januar 1912	288	847	1135	—	282	566	219	566	501	9	818
Dezember 1911	213	586	799	—	257	456	184	456	441	11	570
17./30. Nov. 1911 (Gr. 5ff. 17. XI. 1911)	82	114	196	—	77	173	32	173	109	2	150

V. Verwaltungsstatistik.

1. Verehelichungszeugnisse.

Monat	Ausgestellte Verehelichungszeugnisse				
	an un- sprügl. hier	an selbst- ständig Beheimatete	an vor- läufig in- samt	an Reichs- aus- länder	insge- samt
Januar 1912	59	53	—	5	117
Dezember 1911	96	63	—	2	161
Januar 1911	54	48	—	8	105

2. Heimatrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	auf Antrag aus- wärtig. Gemeind.		an Heimat- lose gemäß Artikel 11 d. V.-G.
			gegen Gebühr	gebühren- frei	
Januar 1912	133	52	35	18	8
Dezember 1911	117	67	29	19	10
Januar 1911	109	42	31	22	7

3. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamt- zahl der Verlei- hungen	Darunter			
		gebüh- renfrei insge- samt	an bereits hier Heimatrecht.		insge- samt
			gegen Gebühr	gebüh- renfrei	
Januar 1912	81	32	23	32	
Dezember 1911	52	24	12	24	
Januar 1911	154	34	65	31	

4. Tätigkeit der Polizeipflegerin.

Monat	Be- han- delte Fälle	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pflöglinge				Ge- machte Gänge
		m.	w.	auf.	männlich		weiblich		
					unter 14 Jahre	über 18 Jahre	unter 14 Jahre	über 18 Jahre	
Januar 1912	51	1	35	36	—	1	10	25	105
Dezember 1911	58	1	31	32	—	1	12	19	102
Januar 1911	52	3	27	30	—	3	7	20	92

5. Tätigkeit des Vermittlungsamtes.

Gegenstand der Klagen	Januar 1912			Dezember 1911			Januar 1911		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschieden	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschieden	Verglichen und zurück- genommen	Nicht verglichen	Beklagte Partei nicht erschieden
Befleidigungen	113	24	95	64	40	80	70	61	77
Forderungen u. a.	9	—	1	—	—	—	2	1	1
Mietstreitigkeiten	1	—	2	1	—	—	—	—	—
Dienstbotenstreitigkeiten	5	—	2	1	—	1	—	—	—
Chefstreitigkeiten	1	—	1	1	1	—	—	—	1
Klagen zusammen	129	24	101	67	41	81	72	62	79

VI. Baustatistik.

1. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche													
	Ins- gesamt	Neubauten							Umbauten			Ent- wässer- ungen	Son- stiges	Woh- nungs- bezugs- gesuche
		Wohn- vorder- gebäude	Wohn- rück- gebäude	Fabrik- und Deck- statt- gebäude	Ges- chäfts- und Lager- gebäude	Offent- liche Gebäude	An- halts- gebäude	Nicht vorn. zu Wohn- zw. Best. Neben- gebäude	Aufbau, Aufbau, Umbau, Umbau von Gebäu- den	Aufbau, Umbau, Umbau von sonst. Ge- bäuden				
Unverl. v. Dez. 1911 übernommen	245	48	4	9	6	—	1	—	10	8	41	118	49	
Im Januar 1912 eingereicht	370	49	2	10	12	1	1	2	23	11	69	190	58	
Zusammen lagen vor	615	97	6	19	18	1	2	2	33	19	110	308	107	
Davon wurden im														
Januar 1912														
genehmigt	278	27	1	5	7	1	—	1	11	7	71	147	67	
abgewiesen	15	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—	9	5	
zurückgezogen	16	2	—	2	—	—	—	—	1	—	2	9	2	
noch nicht erledigt	306	67	4	12	11	—	2	1	19	10	37	143	33	

2. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Bierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vordergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
IV. Viertelj. 1911	194	8	7	32	241	98	64	29	93	5	1	2	5
III. Viertelj. 1911	130	14	4	15	163	12	55	36	91	17	3	—	6
IV. Viertelj. 1910	88	9	4	46	147	1	67	16	83	3	—	—	3

3. Die Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Bierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Davon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle zc.	Geschäftsbäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Lagerhäuser zc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
IV. Vierteljahr 1911	241	202	2	—	—	3	17	13	1	3	206
III. Vierteljahr 1911	163	144	3	—	1	1	10	3	—	1	139
IV. Vierteljahr 1910	147	97	2	—	—	7	18	10	3	10	114

4. Die neu entstandenen Wohnungen.

Bierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															Dabon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen*)								mit heizbaren Räumen*)						Zusammen	
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	1	2	3	4	5	6 u. m.		
IV. Vierteljahr 1911	—	4	154	488	168	97	34	28	2	122	478	215	86	70	973	49
III. Vierteljahr 1911	1	10	186	527	179	81	35	25	2	122	516	279	84	41	1014	49
IV. Vierteljahr 1910	—	11	121	396	118	74	25	31	3	87	331	252	68	35	776	37

*) Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

VII. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände					
		Großfeuer*)	Mittelfeuer*)	Kleinf Feuer*)			Brandstiftung	Fahrerlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen
Januar 1912	24	4	1	19	11	—	—	4	3	1	4	12
Dezember 1911	23	—	3	20	15	—	1	5	1	4	2	10
Januar 1911	18	—	2	16	10	2	—	3	5	1	2	7

*) Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinf Feuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VIII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

Monat	Ursprungslleitung	Wasserförderung in cbm							Schönbrunnensleitung	insgesamt	Wasserabgabe cbm	Zahl der Anschlüsse
		Pumpwert										
		Krämerweiher	Erlenstegen	Spinerei	Schwabenmühle	Großweidenmühle	Luitpoldshain	Muggenstorf				
Januar 1912	214 099	86 651	562 731	34 557	16 667	—	—	—	4340	919 045	919 045	14 067
Dezember 1911	215 724	91 106	566 859	29 054	9 188	—	—	—	4340	916 271	916 005	14 053
Januar 1911	202 011	77 416	480 991	35 855	16 512	—	—	—	4650	817 435	817 435	13 538

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm	Vom Gasverbrauch fallen auf							Verlust cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtung* cbm	technische Zwecke cbm	Gas selbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	
Dezbr. 1911	3 755 970	3 774 770	275 195,4	120 301,7	1 687 718	1 453 093	194 490	3 204	107 744	- 66 976,1
November 1911	3 436 110	3 427 840	248 797,6	61 041,0	1 286 849	1 314 510	212 529	2 744	98 982	+ 202 387,4
Dezember 1910	3 594 000	3 528 250	258 637,9	93 926,9	1 536 299,6	1 331 637	145 685	3 014	105 747	+ 53 302,6

*) einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswerk.

Monat	Haus- an- schlüsse	Elektrizitäts- zähler für		Schalt- uhren für Rep- penden- leucht- ung	Reinzugänge an				Stromabgabe						
					Blüh- lampen	Bogen- lampen	Electro- motoren	sonstige Apparate	an Private	an städt. Ge- bäude	für Stra- ßenbe- leuchtg.	für Uh- renbe- leuchtg.	zum Selbst- ver- brauch	insgesamt	
															KWST.
Januar 1912	3 060	5 959	1 182	1 307	1 876	—	43	163
Dezember 1911	3 029	5 898	1 159	1 282	3 118	12	37	45	49 199,6	43 763,9	78 859,6	2 412,2	6 364,6	623 369,4	
Januar 1911	2 635	5 034	939	954	1 662	5	15	39	373 454,5	41 087,9	75 952,9	2 334,1	6 775,6	499 605,0	

4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter *)	Beför- derte Perso- nen**)	Einnahmen						insgesamt
			aus Fahr- scheinen A	aus ganzen Abonnements A	aus Streden- A	aus Nr- beiterstret- tenarten A	aus Schüler- karten A	aus sonst. Abonnem- u. Sonder- wagen	
1. Mayfeld-Fürth	190 724.09	560 516	58 682.75						
2. Dugenteich-Blärrer	74 403.41	224 953	22 579.55						
3. Nordostbahnhof-Schweinau	104 089.12	296 825	29 863.10						
4. Luitpoldhain-Lorenzkirche	58 193.71	159 136	16 010.85						
5. Ringlinie	128 286.74	458 951	46 117.90	20 382.—	15 528.50	7 169.50	3 921.—	4 364.15	294 310.95
6. Westfriedhof-Erlenstegen	111 590.43	284 756	28 580.40						
7. Luitpoldhain-Maximilianstr.	81 521.72	210 463	21 115.45						
8. Frankenstr.-Hauptbahnhof	41 061.26	128 857	12 952.00						
9. Sibighof-Hallplatz	25 685.36	70 221	7 043.80						
Januar 1912	815 555.84	2 394 678	242 945.80	20 382.—	15 528.50	7 169.50	3 921.—	4 364.15	294 310.95
Dezember 1911	812 190.54	2 492 073	253 064.30	16 960.60	14 953.90	26 096.20	3 618.—	5 031.50	319 714.50
Januar 1911	765 869.95	2 141 835	217 075.00	16 421.70	14 374.40	5 136.30	3 231.—	3 164.75	259 403.15

*) Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.

***) Ohne Abonnenten.

5. Verkehr im Viehhof.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet eingebracht					Ausfuhr					
	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schwei- ne	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schwei- ne	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weißlein	Schwei- ne
Januar 1912	2 625	4 879	1 017	7	—	18 747	2 257	40	1	—	181	241	65	1	—	—	922
Dezember 1911	2 746	5 267	1 622	5	2	17 506	2 361	103	3	2	244	253	97	22	—	—	1 147
Januar 1911	2 762	4 169	1 196	4	2	14 538	1 896	44	1	2	339	142	115	—	—	—	7

6. Verkehr im Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet eingebracht				
	Kind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Weiß- lein	Schwei- ne	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Weiß- lein	Schwei- ne
Januar 1912	2 760	2 919	1 749	12	—	17 601	73	2 268	40	1	—	282
Dezember 1911	2 334	3 195	2 388	5	—	16 639	83	2 646	101	3	2	136
Januar 1911	2 608	2 491	1 488	11	—	14 203	67	1 794	44	1	5	334

7. Tätigkeit der städt. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Knochen	Milch	Käse	Speisefette und Öle	Gewürze	Brotkrümme	Brühe und Bruchkonserve	Honig	Wurstwaren und Süßwaren	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Januar 1912	Dezember 1911	Januar 1911
Zahl der untersuchten Proben	—	583	1	132	1	—	1	3	9	2	—	6	53	791	1190	627
Zahl der Beanstandungen	—	52	—	13	—	—	1	1	2	—	—	1	11	81	111	30
Zahl der gutachtlich. Neußerungen ohne Untersuchung	—	8	—	1	—	—	1	—	2	1	—	5	27	45	57	49
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungsanstalt entnommen	—	552	—	6	1	—	1	3	9	—	—	6	8	586	958	460
2. vom Stadtmagistrat überwiesen	—	30	1	12	—	—	—	—	—	2	—	—	39	84	125	20
3. von anderen Behörden überwiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	67
4. von Privaten überwiesen	—	1	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	6	121	106	80

IX. Gewerbewesen.

1. Gewerbe-An- und Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Januar 1912	Dezember 1911	Januar 1911	Januar 1912	Dezember 1911	Januar 1911
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	3	3	1	2	1	—
II. Tierzucht und Fischerei	1	—	—	1	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinentwesen . .	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . .	3	2	—	1	2	2
V. Metallverarbeitung	6	5	16	9	5	8
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate	4	2	10	3	5	6
VII. Chemische Industrie	2	2	5	2	3	2
VIII. Industrie der forstw. Nebenprodukte	1	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	1	—	—	—	—
X. Papierindustrie	3	—	1	—	1	—
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe	2	1	3	2	1	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	19	8	14	8	8	9
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	22	9	17	13	17	13
XIV. Bekleidungs-gewerbe	29	25	28	21	27	26
XV. Reinigungs-gewerbe	9	7	13	8	9	8
XVI. Baugewerbe	13	8	12	10	3	16
XVII. Polygraphische Gewerbe	4	1	5	2	—	1
XVIII. Künstlerische Gewerbe	2	2	2	—	—	3
XIX. Handelsgewerbe	252	240	198	201	173	144
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	2	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	8	2	1	3	1	1
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	109	54	102	71	56	74
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs-gewerbe	8	5	5	3	3	4
XXIV. Sonstige Gewerbe*)	4	1	—	3	2	—
Zusammen	505	378	435	363	317	317

*) Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbefliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Tätigkeit des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts.

(Die cursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Geburtell erledigten Klagen wurden		
	G./R.)	R./R.)	R./G.)	bis 50 M	über 50 M	nicht fest-gestellt		Ver-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ver-säum-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-worfen	stattgegeben ganz	teilw.
Januar 1912	4	—	25	19	6	4	37	12	7	—	7	11	3	4	—
	3	—	14	2	12	3	17	7	4	—	—	6	3	1	—
Dezember 1911	4	—	35	29	8	2	40	9	9	—	4	18	—	6	3
	3	—	10	2	9	2	18	6	3	—	1	7	1	2	—
Januar 1911	3	—	67	53	13	4	72	5	21	—	18	28	8	9	4
	—	—	11	1	10	—	19	6	5	—	5	3	1	2	2

*) G = Arbeitgeber; R = Arbeitnehmer.

Aus dem Jahre 1911 gingen 30 (23) unerledigte Klagen auf 1912 über.

X. Preisstatistik.

1. Fleischpreise.

Fleischgattung	Januar 1912			Dezember 1911	Januar 1911
	Niedrigster	Höchster	meist bez.	meist bez.	meist bez.
	Preis für das Pfund in Pfg.				
Ochsenfleisch	90	95	90	90	90
Stier-, Kuh-, Junggrindfl.	65	70	70	70	75
Kalbfleisch (mittl. Saugt.)	70	75	75	75	80
Lammfleisch	70	80	80	80	85
Schafffleisch	45	50	50	50	60
Schweinefleisch, frisch	70	80	80	80	85
Schweinefleisch, geräuch.	100	110	110	110	110

2. Viehpreise.

Viehgattung	Die Notierung bezieht sich auf	Januar 1912	Dezember 1911	Januar 1911
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen.	1 Ztr. Lebendgewicht	34 - 57 M	34 - 58 M	34 - 56 M
Schlacht- schweine	1 F Lebendgewicht	46 - 52 d	46 - 51 d	48 - 52 d
Kälber	1 F Schlachtgewicht	50-77(80)d	42-82 d	57-77 d
Schafe.	1 F Schlachtgewicht	40 - 65 d	40 - 60 d	40 - 70 d

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 kg in Pfennigen für											Eier, frische		Milch 1 l
	Kornbrot	Reinweißes (starkweißes) Brot	Weggenmehl No. 0	Gerstlich No. 1	Linsen	Erbsen	Lanbutter	Kinderschmalz	Schweine-schmalz	Margarine	Cartoffel	1 Stück	60 Stück	
Januar 1912	10-16	14-17	21-22	15-16	20-50	19-28	120-125	140-150	100	75-85	6	9	450-500	22
Dezember 1911	10-16	14-15	21-22	15	25-30	24-28	120-125	140-150	100	75-85	5-6	9	450-475	22
Januar 1911	10-16	14-16	20-22	14	13-25	19-24	105-110	130-135	100	58-85	5	9	450-470	20

XI. Wohlfahrtseinrichtungen. Arbeitsvermittlung. Armenfürsorge.

1. Verkehr bei der städtischen Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu-ange-stellte Sparbücher	Ganz abge-ladene	Spargäste	
	bis 20 M (einschl.)		über 20 M		zusammen		Zahl	Betrag M			Zahl	Guthaben* M
	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M	Zahl	Betr. M			am Monats-schluß			
Januar 1912	6804	78 070	14 181	1 593 339	20 985	1 671 409	6 704	1 131 420	2499	1342	85 336	36 612 534
Dezember 1911	..	..	..	..	5 557	465 294	3 725	503 187	998	788	84 179	35 964 730
Januar 1911	..	..	..	..	20 886	1 712 773	5 933	1 084 091	2565	1241	81 652	34 459 742

* Einschließlich Kapitalkzinsen.

2. Verkehr bei der städtischen Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schluß des Monats	
	durch Verfehen und Erneuern		durch Auslösen und Erneuern		durch Verfeigerung		zusammen		Pfänder	Vorschüsse M
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M		
Januar 1912	12 195	92 426	6 826	57 903	645	4007	7 471	61 910	61 450	493 090
Dezember 1911	8 059	63 281	10 125	79 556	757	4754	10 882	84 310	56 726	462 574
Januar 1911	11 217	84 529	6 796	53 373	510	3473	7 306	56 846	56 495	448 928

3. Städtisches Arbeitsamt.

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen=				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen=				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht	110	4	40	1	99	1	28	3	33	—	22	1
II. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	10	—	9	—	3	—	10	—	3	—	3	—
V. Metallbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	96	62	290	25	77	55	10	—	66	—	9	—
VII. Chemische Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle u. Firnisse	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	9	17	14	4	7	16	1	—	2	—	1	—
XI. Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	12	—	37	—	11	—	1	—	6	—	1	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	72	7	149	1	64	5	12	—	20	—	11	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	3	16	13	8	3	16	2	—	11	—	2	—
XIV. Bekleidungsindustrie	45	12	75	9	42	7	8	—	25	—	8	—
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	38	—	204	—	36	—	8	—	25	—	8	—
XVII. Graphische Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	19	31	33	266	18	22	1	3	13	5	1	2
XX. Handelsgewerbe	—	9	—	18	—	10	—	—	—	—	—	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtschaft (ausschließlich Hausdiener, Pförtner usw.)	207	172	263	265	197	128	13	27	16	22	12	18
XXIV. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	914	1092	3060	996	856	813	19	44	231	44	13	8
XXV. Freie Berufsarten	19	—	17	1	18	—	3	—	—	—	3	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	38	9	42	6	24	9	5	—	10	—	3	—
Januar 1912	1594	1431	4252	1600	1456	1082	121	77	462	71	97	29
Dezember 1911	869	993	2107	1046	786	794	73	45	320	31	68	17
Januar 1911	2869	1406	4213	1220	2786	940	68	66	149	39	66	19

4. Gemeinnützige Stellen- und Arbeitsnachweise.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Stellen		Stellen			
Januar 1912	2987	2152	8639	2868	2711	1655
Dezember 1911	1792	1362	5380	1793	1616	1093
Januar 1911	4617	2355	8023	2288	4385	1764

5. Gewerbsmäßige Stellenvermittler.

Monat	Eingegangene Aufträge				Bermittelte Stellen	
	von Arbeitgebern für		von Arbeitnehmern für			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Stellen		Stellen			
Januar 1912	53	1759	96	1421	27	948
Dezember 1911	45	1152	73	970	28	744
Januar 1911	179	2247	258	1621	143	976

6. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat	Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
	an laufenden Unter- stützungen M	an einmaligen Unter- stützungen M	ins- gesamt M	Kg. Brot	Portionen Mittags- kost	für Brot M	für Mittagskost M
Januar 1912 (3 Zahlstage)	58 493.90	781.30	59 275.20	31 476	17 565	7 554.24	5 269.50
Dezember 1911 (1 Zahltag)	29 670.70	469.75	30 140.45	15 890	8 750	3 654.70	2 625.—
Januar 1911 (2 Zahlstage)	40 330.50	585.40	40 915.90	21 262	8 916	4 677.64	2 229.—

7. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Personen oder Familien		
	welche laufende Unter- stützungen erhielten	welche einmalige Unter- stützungen erhielten	ins- ge- samt
Januar 1912	2 930	65	2 995
Dezember 1911	3 080	47	3 127
Januar 1911	3 033	52	3 085

8. Zufluchtsanstalt für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen		
	hiesige	fremde	ins- gesamt
Januar 1912	54	369	423
Dezember 1911	37	334	371
Januar 1911	85	366	451

9. Berufsvormundschaft. *)

Monat	Zugang				Abgang				Bestand am Schluß des Monats	
	von Mündeln									
	durch			Zu- sammen	durch					Zu- sammen
	Armen- unter- stützung	In- kostgabe	Zwang- erziehung		Volljährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstige Gründe		
Januar 1912	395	558	2	955	—	—	2	1	3	952

*) Die Berufsvormundschaft wurde am 1. Januar 1912 eingeführt. In der Zahl der Zugänge sind die bei Beginn der Berufsvormundschaft als Bestand übernommenen Fälle enthalten.

10. Tätigkeit der Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftsstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen								An- gefertigte Schrift- sätze
	in Fällen	darunter von		Arbeits- gebühren		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- siche- rungs- recht	Ge- meinde und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete	
		m.	w.											
Januar 1912	609	138	115	164	651	317	106	25	52	79	28	28	16	—

XII. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			Erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.
Januar 1912	80 729	45 927	2 815	5 368	83 544	51 295	134 839	2 307	1 410	2 422	1 829	4 251
Dezember 1911	84 283	46 722	2 749	5 332	87 032	52 054	139 086	2 291	1 333	2 402	1 708	4 110
Januar 1911	77 593	43 207	1 673	4 429	79 266	47 636	126 902	2 619	1 552	2 699	1 858	4 557

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Rentempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten Neubewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	zuf.	M	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar 1912	2 007	1 615	3 622	50 816.50	7	4	1	1	6	4	4	4	2	—
Dezember 1911	1 996	1 604	3 600	50 425.20	7	4	3	4	5	5	7	6	1	2
Januar 1911	1 908	1 477	3 385	47 305.45	4	6	6	5	5	3	4	10	—	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten
	m.	w.	zuf.	
Jan. 1912	175	46	221	3 182.70
Dez. 1911	174	47	221	3 177.65
Jan. 1911	178	49	227	3 217.20

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentempfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten
	m.	w.	zuf.	
Jan. 1912	2 391	817	3 208	53 687.23
Dez. 1911	2 216	516	2 732	45 481.46
Jan. 1911	2 532	750	3 282	52 646.15

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
Januar 1912	476	86	10	572
Dezember 1911	199	31	1	231
Januar 1911	395	59	2	456

XIII. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					insgesamt
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	
Januar 1912	7 755	2 436	2 354	153	1 870	14 568
Dezember 1911	6 244	2 287	2 189	162	1 559	12 441
Januar 1911	7 736	1 938	2 410	106	1 581	13 771

Die Jugendlichen in Nürnberg.

Die Sorge um unsere heranwachsende Jugend und die Fürsorge für unsere Jugendlichen hat in der letzten Zeit sehr an Bedeutung zugenommen. Von den verschiedensten Richtungen her, von religiöser, politischer und rein humaner Seite aus ist man bestrebt, unsere aus der Schule entlassenen, aber erst halberwachsenen Volksglieder zu belehren, zu formen, zu pflegen. Auch in Nürnberg wird vieles auf diesem Gebiete getan, insbesondere durch die 1909 gegründete Hauptstelle für Jugendfürsorge. Es dürfte daher wohl von Interesse sein, wenn im folgenden einige Mitteilungen über Zahl, Geschlecht und Beruf der jugendlichen Personen in Nürnberg gemacht werden. Sie beruhen auf den Ergebnissen der letzten Berufs-zählung — neuere Daten sind nicht vorhanden.

Die Abgrenzung der Jugendlichen gegen die Voll- Erwachsenen kann beim 18. oder auch beim 20. Lebensjahre gezogen werden. Beide Möglichkeiten sind in der nachstehenden Tabelle vorgegeben. Hier im Text sollen der Uebersichtlichkeit halber nur die Personen unter 18 Jahren betrachtet werden. Es sind deren im ganzen 111678 d. i. mehr als ein Drittel der damaligen Gesamtbevölkerung (301258). Der größte Teil davon sind natürlich Kinder. Rechnet man als solche alle Personen unter 14 Jahren, abzüglich aber der bereits Erwerbs-tätigen unter 14 Jahren, so ergibt sich die Zahl 88695. Diese leben zum allergrößten Teil im Haushalte der Eltern oder sonstiger Angehörigen, nur 1823 von ihnen sind in Anstalten, Pensionen u. dgl. untergebracht. Für die Jugend-fürsorge im engeren Sinn kommen diese in der Regel unter geeigneter Obhut stehenden Kinder nicht in Betracht. Dasselbe gilt von den nicht erwerbstätigen Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Es sind das nicht viele, nur 6021, darunter 411 nicht in ihrer Familie lebende. Sie bestehen im wesentlichen aus Schülern und Schülerinnen der staatlichen und städtischen Mittelschulen und der Privatschulen.

Die große Masse der 14—18jährigen Nürnberger ist bereits berufstätig. Es waren erwerbstätige Jugend-liche unter 18 Jahren 16962 vorhanden, wovon 954 noch nicht 14 Jahre alt waren. Auch von diesen rund 17000 jungen Leuten stehen gewiß viele noch unter der Zucht und Pflege des Elternhauses, aber man wird doch gerade diese Bevöl-kerungsgruppe wohl als das eigentliche Objekt öffentlicher Jugendfürsorge zu betrachten haben. 9299 = 55% von ihnen sind männlichen, 7663 = 45% weiblichen Geschlechts. Während in der Altersklasse von 14—18 Jahren im allgemeinen die beiden Geschlechter an Zahl ungefähr gleich stehen, (beide rund 11000) ist die Berufstätigkeit des weiblichen Geschlechts trotz des hohen Prozenttages doch immer noch nicht der des männ-lichen gleichgekommen. Es lebten in diesen Altersjahren rund 1500 Mädchen mehr ohne Beruf im elterlichen oder sonstigen Haushalt als Jünglinge.

Von den einen Beruf ausübenden 16962 Jugendlichen gehört die überwiegende Mehrzahl (12008 = 71%) zu der

Berufsabteilung „Gewerbe und Industrie“. Erst in weiterem Abstand folgen die Abteilungen: Handel (ohne Gast- und Schankwirtschaft) mit 2167 = 13% und Häusliche Dienste (Dienstboten, im Haushalt der Herrschaft wohnend) mit 1833 = 11%. Bei der Ausgliederung nach Geschlechtern er-geben sich folgende Anteile:

	männlich	weiblich
Erwerbstätige überhaupt	9299	7663
Davon in		
Gewerbe und Industrie	7712 = 83%	4296 = 56%
Handel (ohne Gast- und Schankw.)	1142 = 12%	1025 = 13%
Häusliche Dienste	1 = —%	1832 = 24%

Daraus erhellt, daß die Beschäftigung im Handelsge- werbe bei jungen Männern und jungen Mädchen prozentual fast gleich stark ist. In Gewerbe und Industrie dagegen über- wiegt bei weitem das männliche Geschlecht (83% gegen 56% der weiblichen Jugendlichen), während naturgemäß die Häus- lichen Dienste ausschließlich eine Domäne der Frauen sind. Uebrigens erscheint der Anteil der Dienstboten an der erwerbs- tätigen weiblichen Jugend (1832 = 24%) doch recht beachtenswert.

Wichtig ist es auch zu sehen, daß in der Gast- und Schankwirtschaft d. h. also im wesentlichen als Kellner und Kellnerinnen 396 Jugendliche (191 männliche und 205 weibliche) tätig sind, darunter 28 (17 männliche und 11 weibliche) im Alter unter 14 Jahren.

Die Verteilung der in Gewerbe und Industrie beschäftigten Jugendlichen auf die einzelnen Gewerbegruppen gestaltet sich bei den beiden Geschlechtern sehr verschieden. Es sind am Schluß der nachstehenden Tabelle die Zahlen für die 7 je am stärksten besetzten Gruppen wiedergegeben. An der Spitze steht bei beiden Geschlechtern die Metallverarbeitung mit 2020 männ- lichen und 1060 weiblichen Personen (= 26% der in Gewerbe und Industrie tätigen männlichen und 25% der dort be- schäftigten weiblichen Jugendlichen). Bei den jungen Männern folgt dann aber gleich die Industrie der Maschinen, Instru- mente und Apparate mit 1553 (= 20%), die bei den Mädchen mit 224 (= 5%) erst an letzter Stelle steht. Die Industrie der Nahrungs- und Genussmittel (Bäcker, Bäcker u. s. w.) be- schäftigt 969 männliche Jugendliche (= 13%), das Baugewerbe 586 (= 8%), während die Zahlen der weiblichen Jugendlichen hier ganz zurücktreten. Bei den Mädchen dagegen tritt gleich an die zweite Stelle das Bekleidungs-gewerbe (Schneidereien, Näherinnen u. s. w.) mit 1050 (= 24%), während von den jungen Männern hierin nur 375 (= 5%) tätig sind. Bemerkenswert ist auch die im Verhältnis zu dem männlichen Geschlecht starke Beteiligung der weiblichen Jugendlichen in der Chemischen Industrie (Leistungsbearbeiterinnen) mit 290 (= 7%) und in der Papierindustrie (Kartonnagenarbeiterinnen) mit 330 (= 8%).

Bevölkerungsgruppen	Männliche Personen				Weibliche Personen				Personen überhaupt			
	im Alter von				im Alter von				im Alter von			
	unter 14 Jahren	unter 18 Jahren	18 bis unter 20 Jahren	unter 20 Jahren	unter 14 Jahren	unter 18 Jahren	18 bis unter 20 Jahren	unter 20 Jahren	unter 14 Jahren	unter 18 Jahren	18 bis unter 20 Jahren	unter 20 Jahren
Personen überhaupt	14 902	55 903	6 161	62 064	44 747	55 775	5 949	61 724	89 649	111 678	12 110	123 788
Davon												
in ihrer Familie lebende Angehörige ohne eigenen Hauptberuf (Gruppe H)	43 361	45 439	280	45 719	43 511	47 043	1 087	48 130	86 872	92 482	1 367	93 849
nicht in ihrer Familie lebende Schüler usw. (Gruppe F)	950	1 165	135	1 300	873	1 069	33	1 102	1 823	2 234	168	2 402
Erwerbstätige	591	9 299	5 746	15 045	363	7 663	4 829	12 492	954	16 962	10 575	27 537
Von den Erwerbstätigen gehörten zur Abteilung:												
A. Landwirtschaft und Gärtnerei	14	112	66	178	13	139	82	221	27	251	148	399
B. Industrie u. Gewerbe (ohne Handel)	483	7 712	4 710	12 422	171	4 296	2 442	6 733	654	12 008	7 152	19 160
C. Handels-gewerbe (ohne Gast- und Schankwirtschaft)	65	1 142	632	1 774	41	1 025	525	1 550	106	2 167	1 157	3 324
Gast- und Schankwirtschaft	17	191	85	276	11	205	221	426	28	396	306	702
D. Lohnarbeit wechselnder Art und nicht bei der Herrschaft wohnende Dienende (Auswärtigen usw.)	—	1	5	6	12	100	57	157	12	101	62	163
E. Freie Berufe (Privatschreiber, Krankenwärter, Künstler usw.)	12	140	247	387	—	66	62	128	12	206	309	515
G. Häusliche Dienste (Dienstboten im Haushalt der Herrschaft lebend)	—	1	1	2	115	1 832	1 440	3 272	115	1 833	1 441	3 274

Von den männlichen Erwerbstätigen in B sind folgende Gruppen am stärksten vertreten:	Im Alter von			
	unter 14 Jahren	unter 18 Jahren	18 bis unter 20 Jahren	unter 20 Jahren
V. Metallbearbeitung . . .	121	2 020	1 161	3 181
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate . . .	80	1 553	1 103	2 656
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel . . .	95	969	431	1 400
XII. Industrie der Holz- und Schneidstoffe . . .	62	818	445	1 263
XVI. Baugewerbe . . .	33	586	656	1 242
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	37	467	185	652
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	18	375	254	629
zusammen	446	6 788	4 235	11 023
B insgesamt . . .	483	7 712	4 710	12 422
% der 7 Gruppen von B . . .	92,34	88,02	89,92	88,74

Von den weiblichen Erwerbstätigen in B sind folgende Gruppen am stärksten vertreten:	Im Alter von			
	unter 14 Jahren	unter 18 Jahren	18 bis unter 20 Jahren	unter 20 Jahren
V. Metallbearbeitung . . .	34	1 060	631	1 691
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	48	1 050	475	1 525
XII. Industrie der Holz- und Schneidstoffe . . .	31	460	257	717
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	7	315	165	480
VII. Chemische Industrie . . .	—	290	187	477
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate . . .	5	224	239	463
X. Papierindustrie . . .	21	330	127	457
zusammen	146	3 729	2 081	5 810
B insgesamt . . .	171	4 296	2 442	6 738
% der 7 Gruppen von B . . .	85,38	86,80	85,22	86,23